

Protokoll Vorstandetagung am 12 und 13.01.2008 in Wart bei Altensteig

Samstag, 12.01.2008

Begrüßung

Um 14.00 Uhr beginnt die Vorstandetagung, die zum ersten Mal im Hotel Sonnenbühl in Wart im Schwarzwald stattfindet.

Der Präsident Gerhard Stähle begrüßt alle Vorstände und Vertreter der Vereine. Im Anschluss nimmt er zu verschiedenen Themen Stellung

Als Gäste begrüßt er seine Tochter Kathrin Stähle und Elisabeth Neubert, die Tochter von Frau Baumgärtner-Neubert. Kathrin und Elisabeth stehen für Fragen, die Mentorenausbildung (Elisabeth) und Jugendleiterausbildung (Kathrin) betreffen, gerne zur Verfügung.

Markt der Möglichkeiten

Vorgestellt von Vera Fleisch und Yvonne Wilmes

Im vorderen Teil des Seminarraumes sind Wände aufgestellt, auf denen die verschiedenen Möglichkeiten, die für die Vereine für Aktivitäten angeboten werden, dargestellt sind. Das sind:

- Zwergenmusik
- Notenhopser
- Felix
- Kids in Takt / Teens in Takt
- Kinderchor
- Jugendchor
- Kooperation Schule – Verein
- Singepaten
- Chorlotsen
- Jugendleiterausbildung
- Mentorenausbildung
- Wenn der Vater mit dem Sohne

Für alle Teilnehmer gibt es Mappen dazu.

Frau Wilmes stellt anschließend alle Angebote vor. Im Projekt „Felix“ sind zwei Meldungen, nämlich für Kindergärten in Ehningen und Döffingen eingegangen.

Während der Kaffeepause, für die Bistrotische zur Verfügung standen, konnten sich die Vorstände über die angebotenen Themen persönlich informieren.

Änderungen und Neuerungen im Ehrenamt

*Vortrag von den Herren Klaus Beuttler, Rechtsanwalt und Steuerberater
und Klaus Förster, Buchprüfer und Steuerprüfer*

Die beiden Herren gehen ausführlich auf die Rechte und Pflichten innerhalb der Vorstandschaft ein. Sie erklären die in der Seminarunterlage aufgeführten verschiedenen Punkte. Die Seminarunterlage hat jeder Teilnehmer erhalten.

Ende 18.30 Uhr

Abendessen

Gemeinsames Singen und gemütlicher Ausklang. Das Mitternachtsbuffet wird von den Jubiläumsvereinen Gesangverein Liederkranz Hildrizhausen 1932 und dem Männergesangverein Nufringen 1857 spendiert.

Sonntag, 13.01.2008

Ihre Fragen – unsere Antworten

Von Herrn Stähle wird auf die von den Vereinen gestellten Fragen eingegangen. Dies waren:

1. Unfallversicherung für Betreuer
2. PKW versichert
3. Videomitschnitte bei Konzerten
4. Namensänderung bei Chören

Zu 1. – Unfallversicherung für Betreuer

Grundsätzlich sind Betreuer versichert, die Anzahl der Betreuer muss jedoch in der OBE-Liste eingetragen sein. Die eingetragenen Betreuer müssen nicht Mitglied des Vereins sein. Beim SSB gibt es eine Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherung für Vereine

Zu 2. – PKW versichert

Bei Konzerten sollte grundsätzlich eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden.

Bei diesem Punkt entsteht eine Diskussion, bei der die Meinungen ziemlich auseinander gehen. Dies wird ein Tagungspunkt für die nächste Vorstandetagung sein.

Zu 3. - Videomitschnitte bei Konzerten

Mitschnitte dürfen zwar gemacht werden, jedoch nur für den privaten Gebrauch oder Vereinsmitglieder. Frau Gauß im SSB kann hier Auskunft geben.

Zu 4. – Namensänderung bei Chören

Dies geht nur bei einer Satzungsänderung. Ohne Satzungsänderung muss der Name des Stammchores mit dabei stehen.

Ehrungen

Herr Stähle zeigt „online“ an der Leinwand, wie die Ehrungen in Zukunft „online“ beantragt werden müssen. Diese Anträge gehen alle zu ihm, die er dann für den DCV und den SSB bestätigen muss. Die Urkunden für den COE werden selbst ausgedruckt. Die Sonderehrungen müssen noch schriftlich beantragt werden, die Vorlage ist auf der Homepage unter „Papierkram“ auszudrucken.

Die Ehrungsanmeldungen müssen bis spätestens 15. März 2008 eingegeben sein.

Eine schriftliche Vorlage wird an jeden Teilnehmer verteilt.

OBE – Bestandserhebungsbogen **Jochen Lange**

Der Finanzvorstand zeigt an der Leinwand die Formulare, und erklärt diese. In diesem Bogen sind alle wichtigen Angaben über die Chöre enthalten.

Für alle Abrechnungen sind die hier eingetragenen Daten maßgebend, z.B. die Anzahl der Sängerezeitungen für jeden Verein, oder der Betrag für die Chorleiterförderung.

Jeder Verein ist selbst verantwortlich für den aktuellen Eintrag.

Bis 31. März 2008 müssen alle Daten oder Änderungen eingetragen sein.

Die komplette OBE-Liste kann von Herrn Lange an die Vereine geschickt werden, bitte per e-mail anfordern, (jochen.lange@gfh-holzgerlingen.de).

Singen mit der älter werdenden Stimme

Vortrag von Prof. Alfons Scheirle

Dazu eingeladen sind die Chorleiter, von denen zehn anwesend sind.

In einem kurzweiligen Vortrag geht Herr Scheirle auf die Probleme der älter werdenden Stimme ein.

Er erklärt z.B. die

- Körperlichkeit
- Atemfunktion
- Haltung
- Gehirntätigkeit
- Auswirkungen auf die Musik
- Gesellschaftliche Aspekte

Bei einem gemeinsam gesungenen Lied zeigt er, wie man richtig singt, er erklärt die Lieder aus dem ausgeteilten Liederheft, und wie sie gesungen werden sollen.

Von seinem Vortrag erhält jeder Teilnehmer ein Exemplar.

Nach einem kurzen Schlusswort von dem Präsidenten Gerhard Stähle endet die Tagung um 12:15 Uhr. Die Frage, ob die Teilnehmer wieder zur Weitenburg wollen, wurde einstimmig verneint. Danach wird vor dem Hotel der traditionsreiche „Morgenchoral“ nachgeholt.

Mit dem anschließenden Mittagessen klingt die Tagung aus.

Theresia Schneider
Schriftführerin

